

Im Zeichen der Endodontie

Traditionelles Wintersymposium am Semmering unter dem Motto „Endodontie – State of the Art“.

Vom 15. bis 16. Jänner 2016 findet im Hotel Panhans am Semmering das Wintersymposium 2016 zum Thema „Endodontie – State of the Art“ statt. Ein wichtiges Thema für jeden Zahnarzt, das Besucher aus ganz Österreich anlockt. „Endodontie wird

nes Klimscha, für die Organisation im Vorfeld herzlich dankt.

Vorträge, Workshops und Rodelpartie

Dr. Verena Bürkle etwa referiert zum Thema „Endodontie im Milch-

Am Samstag, 16. Jänner, widmet sich ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Ebeleseder dem Thema „Endo nach Trauma – Lehrreiche Erkenntnisse für die Standardtherapie“. DDr. Martin Kovac spricht über „Access to the System – Trepanation, Präparation und

ger und Dr. Andrea Albert-Kiszely, dieser lautet „Der ‚Endo-Paro-Implantat Algorithmus‘ – Zusammenspiel der Lösungen“. Dr. Jörg Weiler referiert zu „Direkte individuelle Glasfaserstifte und Aufbauten mit glasfaserverstärktem Komposit“ und

den wissenschaftlichen Leiter des Kongresses zeigen in Zusammenarbeit mit der Firma DENTSPLY Maillefer „Lösungen in der Endodontie – Choose Your Endo Solution“. Die Teilnehmer werden praktische Anwendungen verschiedener Feilensysteme praxisnah kennenlernen sowie Grundlagen der maschinellen Kanalpräparation. Im Workshop werden echte Zähne bereitgestellt und es erfolgt eine individuelle



© Panhans

Nähere Informationen und Anmeldungsdetails erhalten Sie bei Sarah Eder, ÖGZMK NÖ.

· Tel.: +43 664 4248426

· Fax: +43 050511 3109

· E-Mail: oegzmknoe.office@kstp.at

· Homepage: <http://oegzmk.at>

möglicherweise die Zukunft der Zahnheilkunde sein – Zahnerhalt bis ins hohe Alter ist jedenfalls ein zunehmend wichtiges Thema, das jeden von uns betrifft“, so MRDDr. Hannes Gruber, Präsident der ÖGZMK Niederösterreich, der den beiden wissenschaftlichen Leitern des Kongresses, Dr. Matthias Holly und DDr. Johan-

zahn – Wann, Wie und überhaupt?“, Dr. Barbara Kirnbauer hält den Einführungsvortrag „DVT-Diagnostik – Allgemeine und Endodontische Indikationen“, gefolgt von Dr. med. dent. et scient. med. Petra Rugani, die dann bei „DVT-Diagnostik – Praktische Konservative und chirurgische Fälle“ das Thema intensiviert.

Desinfektion im Kanal“ und Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart über neueste Erkenntnisse zur „vertikalen Wurzelfraktur und ihren Konsequenzen“. DDr. Johannes Klimscha geht auf das Thema „Kanalverschluss – die biologische Obturation des Wurzelkanals“ ein. Weiters gibt es einen Vortrag von Dr. Karl Schwanin-

Dr. Herbert Dietrich gibt Einblicke zum Thema „Die adhäsive Endokrone – Prä- und postendodontische Möglichkeiten“.

Die Praxis darf nicht fehlen

Der Nachmittag ist einem spannenden Workshop im Bereich „Kanalpräparation“ gewidmet: Die bei-

Besprechung der eigenen Anwendungskurven.

Beim Rahmenprogramm erwartet die Gäste des Wintersymposiums die traditionelle Rodelpartie am Semmering mit gemütlichem Abendessen an der Bergstation. **ET**

Quelle: ÖGZMK NÖ

Mit Silber Karies bremsen

Neue Formel vernichtet Bakterien, die Zahnfäule begünstigen.



© valdis torms

Dass Silber Bakterien bremsen kann, die Karies verursachen, war bereits bekannt. Nachteil von Produkten mit Silber war bisher allerdings, dass sie den Zahn verfärben können. Nun haben Forscher aus Kanada eine Formel entwickelt, die diese Nebenwirkung nicht hat.

Dr. Carla Meledandri und Dr. Don Schwass

von der Universität von Otago arbeiteten gemeinsam an der neuen Formel, welche aus speziellen farblosen Silbernanopartikeln besteht. Die Formel wird nach dem Entfernen der kariösen Substanz und vor dem Setzen der Füllung aufgetragen und verteilt sich dann im Zahn. Sie vernichtet Bakterien, die Karies bzw. Sekundärkaries verursachen könnten. **ET**

Quelle: ZWP online

Ohne Erinnerung

Gedächtnisverlust nach Wurzelkanalbehandlung.

Die Festplatte des ehemaligen Soldaten William – sein Gedächtnis – startet alle anderthalb Stunden neu. Für den Briten ist es so, als würde sein Gehirn als Speicher agieren, der mehrmals täglich wiederholt gelöscht wird. 90 Minuten lang speichert sein Gehirn Informationen, bevor sie wieder verloren gehen. Der außergewöhnliche Fall, der Medizinern weltweit Rätsel aufgibt, wurde nun in der Fachzeitschrift *Neurocase* ausführlich vorgestellt.

Seit dem Zahnarztbesuch in einer deutschen Praxis im Jahr 2005 ist für den Briten William alles anders. Mit

dem Beginn der Wurzelbehandlung und dem Einsetzen der Betäubung endet für ihn seine Erinnerung. Aller neunzig Minuten findet in seinem Kopf ein „Reset“ statt und der Betroffene ist der Annahme, es sei immer noch das Jahr 2005. Neurologen sprechen hier von einer anterograden Amnesie: Alte Erinnerungen werden gespeichert, während neue Langzeiterinnerungen nicht verarbeitet und wieder abgerufen werden können.

Wie das *New York Magazine* und *The HealthSite* berichten, könne ein Trauma Schuld an dem Gedächtnisverlust sein. Hirnscans lieferten jedoch

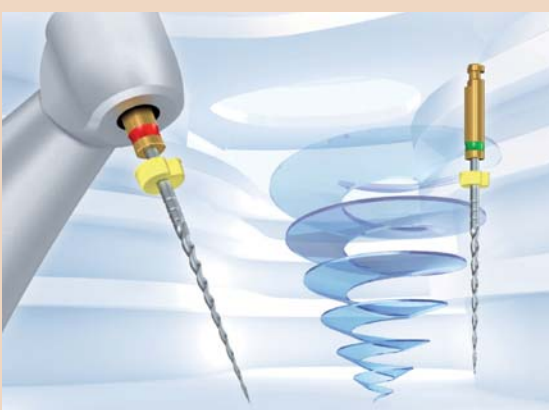
Qualität im Blick: Kompetent und persönlich

Speziell für die Endodontie ausgebildete Komet-Fachberater unterstützen Praxen bundesweit.

Ein Teil des Erfolgskonzeptes von Komet ist der Direktvertrieb. Viele Zahnärzte schätzen ihren persönlichen Komet-Fachmann. Um die Beratungsqualität auf dem bekannt hohen Niveau zu halten, hat Komet drei Fachberater speziell für die Endodontie ausgebildet. Damit zieht man die logische Konsequenz aus dem eindrucksvoll gewachsenen Produktespektrum in dieser Disziplin. Seit Anfang April 2015 unterstützt das Trio also bundesweit Endo-Ein-

steiger, -Fortgeschrittene, -Umsteiger und -Spezialisten in der Praxis in

allen Fragen um den Wurzelkanal. Dazu gehört insbesondere die Einführung in die Endowelt von Komet – vom Anlegen der Zugangskavität, über den Opener, PathGlider, die Feilensysteme F6 und F360, bis hin zur postendodontischen Versorgung. Sprechen Sie einfach Ihren Komet-Fachberater darauf an, er wird den Kontakt für Sie herstellen! **ET**



Quelle: Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG



© Lightspring

keine schlüssigen Ergebnisse, die diese These stützen. Verursacher könne wohl auch ein Protein sein, welches nicht mehr produziert wird. Das Autorenteam hofft, durch die *Neurocase*-Veröffentlichung mit anderen Neurologen in Kontakt treten zu können, die weiterhelfen und William vielleicht irgendwann ein normales Leben ermöglichen. **ET**

Quelle: ZWP online

eXzellente Adaptation und Modellierbarkeit



Basierend auf
neu: SphereTEC™
www.dentsply-spheretec.com



ceram.x®
universal nano-ceramic restorative



**Die einzigartige SphereTEC™ Technologie bietet
Verarbeitungskomfort auf einem ganz neuen Niveau.**

- Genial einfaches Farbkonzept: 5 Farben für das gesamte VITA® System
- Schnelle und einfache Politur für außerordentlichen Glanz
- Natürliche Ästhetik

For better dentistry

DENTSPLY

Weitere Informationen: www.dentsply.com
oder DENTSPLY Service-Line 08000-735000 (gebührenfrei).